



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 4



12. September
2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft



Bei Germania Geyen hoffen die Verantwortlichen, in Porz dort fortfahren zu können, wo man in der heimischen Bacharena aufhörte. Die Spieler präsentierten sich als Team gefestigt und erzielten in der Schlussminute den Treffer zum 2:1-Sieg gegen den VfL Rheingold Poll. Damit gelang bereits der zweite Heimerfolg der Saison, während das einzige Auswärtsspiel beim TuS Marialinden mit 2:4 verloren ging. „Wir suchen dringend nach Konstanz“ sagte Trainer Björn Efferz, der auf einen Punktgewinn in Porz hofft. Der Porzer Trainer möchte ebenfalls an den Erfolg der Vorwoche anknüpfen: „Geyen wird und wieder alles abverlangen. Wir wollen von Beginn an konzentriert zu Sache gehen und die Punkte in Porz behalten“, verspricht Jonas Wendt.“ Wir laden Sie herzlich ein, am kommenden Sonntag, den **16. September 2018** um **15:00 Uhr** zum **Autohaus-Schmitz-Sportpark** zu kommen, um das Porzer Team beim nächsten Heimspiel der Saison zu unterstützen.

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Rückblick auf die letzte Spiele

09.09.2019: TuS Lindlar - SpVg. Porz 2:4 (0:2)

Dank starker Standards und torgefährlicher Abwehrspieler schaffte die SpVg. Porz den ersten Saisonsieg. Beim TuS Lindlar gewann das Team von Trainer Jonas Wendt mit 2:4.

Schon in der Anfangsphase wirkte Porz spritziger, wacher, zielstrebig und hatte die besseren Chancen. Dennoch fiel der Führungstreffer durchaus glücklich. Ein Eckball wurde von der Lindlarer Abwehr zu kurz geklärt und Durdu Varol setzte zu einem Fernschuss an, der ihm aber gründlich misslang. Sein Schuss, der weit am Tor vorbeigegangen wäre, wurde jedoch von Thomas Mikhail (Foto) unhaltbar ins Tor abgelenkt (19.) - zum ersten Mal in dieser Saison ging die SpVg. Porz in Führung. Dieser Treffer gab den Gästen weitere Sicherheit, nur die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Die größte Möglichkeit vergab Baran Tatu, als er den Ball aus fünf Metern über das Tor jagte (40.).



In der zweiten Halbzeit wurde die Porzer Dominanz belohnt. Erneut nach einer Ecke landete der Ball bei Jan Bruns, der mit großer Entschlossenheit wuchtig zum 0:2 vollendete (50.). In der Annahme, eine Vorentscheidung sei gefallen, ließ die Konzentration der Gäste nach. Der TuS Lindlar war in der

Offensive nun deutlich aktiver als im ersten Durchgang. Innerhalb von 6 Minuten egalisierte er den Rückstand (64./70.) und hatte nun selbst deutliches Oberwasser.

Aber die SpVg. Porz konnte sich auf ihre Standardstärke und die Torgefährlichkeit ihrer Abwehrspieler verlassen. Einen weiten Flankenschlag nach einem Freistoß nutzte erneut Thomas Mikhail zur Führung - sein Kopfballheber senkte sich über den verduztten Keeper der Hausherren hinweg zum dritten Porzer Treffer ins Netz (74.). Nun entwickelte sich das Spiel zu einem offenen Schlagabtausch, wobei das Schiedsrichtergespann bei Abseitsentscheidungen sehr unglücklich agierte. Es sei an dieser Stelle zum Beispiel daran erinnert, dass Abseits dann aufgehoben ist, wenn der Spieler im Moment der Ballabgabe nicht näher am Tor ist als der Ball. Bei Rückpässen oder Querpässen ist der Angreifer also normalerweise nicht im Abseits. Auch dann nicht, wenn er in dem Moment näher am gegnerischen Tor ist als zwei Verteidiger. Dies wurde gleich in mehreren Fällen zu Ungunsten der Porzer nicht beachtet, was zu lautstarken Protesten führte und unnötige Hektik ins Spiel brachte.

Jonas Wendt brachte nun Muhammet Yildirim, um die Defensive zu stärken (78.). Yildirim hatte den Ball noch nicht einmal berührt, als er sich von seinem Gegenspieler zu einer Tätlichkeit provozieren ließ und mit der Roten Karte des Feldes verwiesen wurde (80.). Aber bevor der TuS Lindlar aus der personellen Überlegenheit Kapital schlagen konnte, sorgten die Porzer für die Entscheidung. Bei einem schnellen Porzer Konter stürmte der Lindlarer Torhüter aus seinem Strafraum und foulte Tugay Düzelten rüde. Er konnte dankbar sein, dass es der Schiedsrichter bei der gelben Verwarnungskarte

beließ und ihn nicht ebenfalls des Platzes verwies. Tugay Düzelten revanchierte sich auf eine sportliche Art. Er setzte den Freistoß elegant zum 2:4-Endstand in die Maschen (82.).

Jonas Wendt lobte nach dem Spiel die Einstellung seiner Mannschaft: „Die Moral der Mannschaft ist top. Wie sie sich nach dem 2:2 für ihren Einsatz doch noch belohnt hat, ist fantastisch.“

02.09.2018: SpVg. Porz - FC Hürth II 2:2 (0:1)

Die SpVg. Porz spielte bei der Heimpremiere der neuen Saison unentschieden gegen FC Hürth II. Der Punkt beim 2:2 (0:1) war allerdings hart erarbeitet. Spielerisch war noch viel Luft nach oben bei den Gastgebern, die jedoch zweimal einen Rückstand noch umbogen.

Meistens ist an der Miene der Trainer der SpVg. Porz ihr Gemütszustand abzulesen. Nach dem 2:2 (0:1) gegen FC Hürth II war das jedoch nicht ganz so einfach. Jonas Wendt, Ignazo Giambrone und Michael Börger waren hin- und hergerissen. "Nach dem Spielverlauf müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein, doch eigentlich hätten wir gewinnen können", sagte Jonas Wendt. Zweimal gerieten die Rothosen in Rückstand (24./83.), zweimal glich der eingewechselte Tore Mertens aus (77./89.). Die Moral stimmte also, was an diesem Sommernachmittag im Autohaus-Schmitz-Sportpark optimistisch stimmte.

Die SpVg. Porz startete zwar gut in die Partie, kreierte aber nur wenige Chancen. So fiel der erste Treffer auf der anderen Seite: Nach einem Freistoß verpasste es die Porzer Defensive, den Ball zu klären, sodass ein Hürther Stürmer keine Schwierigkeiten hatte, zum 0:1 zu vollenden (24.). Vor der Pause wurde es lediglich bei Standards gefährlich vor dem Kasten der Gäste, deren Keeper jedoch insbesondere bei hohen Bällen ausgesprochen souverän agierte.

Nach dem Seitenwechsel trat der Gastgeber dominanter auf, spielte nun vermehrt flache Bälle und erzeugte mehr Druck auf das gegnerische Tor. Bis zum Strafraum spielte Porz gefällig, kam aber noch zu selten in die Box und hatte erneut kaum Tormöglichkeiten. Mit dem ersten Abschluss der Hürther im zweiten Durchgang wäre es fast zur Vorentscheidung gekommen, aber Torhüter Christian Zyzniewski hielt seine Farben mit einer Doppelparade glänzend im Spiel (65.). In der 77. Minute belohnte sich dann der nach seiner Einwechslung äußerst emsige Tore Mertens mit dem Ausgleichstreffer für seine Mannschaft, indem er einen langen Ball erlief, sich gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte und unten links einschoss. Die Sportvereinigung erhöhte den Druck nochmals, wurde aber jetzt mehrfach von mehr als zweifelhaften Abseitsentscheidungen des Schiedsrichterteams gestoppt.

Unerklärlicherweise blieb die Pfeife des Schiedsrichters aber stumm, als ein Hürther Stürmer, der sich im klaren Abseits



befand, angespielt wurde. Sein sehenswerter Schuss schlug unhaltbar für Christian Zyzniewski im langen Eck ein (83.). Ein schönes, aber irreguläres Tor, das aber trotzdem Anerkennung fand. Die Folge: Wütende Angriffe der Porzer, die wenigstens noch ein kleines Happy-End schafften. In der Schlussphase schlug Kapitän Durdu Varol einen langen Ball in den gegnerischen Strafraum. Tore Mertens stieg hoch und zirkelte eine Kopfballbogenlampe zum 2:2-Endstand in die Maschen (89.). In der Nachspielzeit hatte die SpVg. Porz sogar noch die Chance, drei Punkte zu Hause zu behalten. Allerdings vergaben sowohl Chris Scholz als auch Durdu Varol. Dennoch war das nur ein kleiner Wermutstropfen: „Die Moral in der Mannschaft stimmt einfach. Wir sind auf einem guten Weg“, zeigte sich Trainer Jonas Wendt letztlich doch zufrieden.

Die Tabelle

1.		SV Hohkeppel	3	3	0	0	9 : 2	7	9
2.		FC Rheinsüd Köln	3	2	1	0	9 : 3	6	7
3.		SG Köln-Worringen	3	2	0	1	11 : 5	6	6
4.		TV Hoffnungsthal	3	2	0	1	7 : 3	4	6
5.		SV Westhoven-Ensen	3	2	0	1	7 : 5	2	6
6.		Germania Geyen	3	2	0	1	6 : 6	0	6
7.		TuS Lindlar	3	1	1	1	6 : 6	0	4
8.		FC Hürth II	3	1	1	1	3 : 3	0	4
9.		SpVg. Porz	3	1	1	1	7 : 9	-2	4
10.		FC Leverkusen	3	1	1	1	4 : 6	-2	4
11.		TuS Marialinden	2	1	0	1	5 : 5	0	3
12.		SC West Köln	3	1	0	2	5 : 8	-3	3
13.		Rheingold Poll	3	0	1	2	2 : 4	-2	1
14.		FC Bensberg	3	0	1	2	4 : 7	-3	1
15.		SSV Berzdorf	3	0	1	2	3 : 12	-9	1
16.		SV Frielingsdorf	2	0	0	2	3 : 7	-4	0

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz